

Anhang zum Gastspielvertrag

Gastspiel in Datum

Bühnenanweisung Technik (Stand: 11.10.2021)

ALFONS – Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?

Spielbereite Bühne (besenrein) und Garderobe stehen mindestens 6 Stunden vor Vorstellungsbeginn zur Verfügung.

Bühne + Licht + Ton sind bei Ankunft des Künstlers bereits eingerichtet und verkabelt.

Der/die HaustechnikerIn sind anwesend.

Unser Timing (bei 19:30h Publikumseinlass in den Saal):

13:30 Uhr	Get In Künstler-Techniker - Einleuchten, Installation Video-Equipment (zusammen mit Künstler-Techniker), Installation künstlereigener Technik
18.00 Uhr	Soundcheck
19.30 Uhr	Einlass in den Saal

Auf- und Abbau:

1. Bitte sperren Sie einen Parkplatz für einen PKW.
2. Aufbaubeginn ist 6 Stunden vor Publikumseinlass in den Saal.
3. **Bei Aufbaubeginn werden 3 Veranstaltungstechniker (Licht, Ton und Bühne) benötigt.**
Alternativ 1 Lichttechniker + 1 Tontechniker + 1 Aufbauhilfe mit technischem Verständnis, sofern der Licht- oder der Tontechniker auch für die Bühne zuständig ist.
Es muss ein Lichttechniker vor Ort sein der mit der Programmierung des gestellten Lichtpults absolut sicher ist.
4. Bühne, Licht- und Tonanlagen müssen bei Aufbaubeginn unbedingt fertig installiert sein.
Anschlagmittel und 2x 3 Meter Alupipes müssen zur Installation des Nessels bereit liegen.
5. Nach der Veranstaltung wird eine Abbauhilfe* benötigt (*können auch die eingeplanten Techniker für Licht und Ton sein)

Garderobe und Catering ab 15 Uhr:

1. Eine abschließbare, beheizte Garderobe (mit Schlüssel) inkl. Waschgelegenheit und Toilette.
2. Ab Aufbaubeginn 6 Flaschen (9 Liter) stilles Mineralwasser, Saft, Kaffee, Tee, belegte Brote/Brötchen, Dips und Obst für 2 Personen (* 3 Personen, falls 2. Künstlertechniker mitkommt).
3. Warmes Essen für 2 bzw. * 3 Personen nach oder vor der Veranstaltung (Absprache vor Ort).

Bühne:

(DER STAGEPLOT GIBT EINE SCHEMATISCHE ANORDNUNG WIEDER, DIE JE NACH BÜHNENHAUS UND MÖGLICHKEITEN (z.B. Prospektzüge) VARIIERT WIRD; NACHFOLGEND SIND DIE MINDESTANFORDERUNGEN GELISTET) **Fotos unter [www. ursart.de/alfons/technik/](http://www.ursart.de/alfons/technik/)**

1. Bühne ist schwarz ausgehängt. Der Bühnenboden ist sauber, dunkel und nicht reflektierend.
2. Bühnenmindestmaße 8 x 6 x 0,6 (B x T x H) Meter/ mindestens 5m lichte Höhe.
3. Im Bühnenhaus sind mindestens eine Mittel- und eine Rücktruss (Pipes bzw. Prospektzüge) zum Befestigen von Gaze und des Nessels;

2 x Hängepunkte an Midtruss (stage right) für:

3m Alupipe / Nesselstoff mit Schlaufe (beige s.h. Stageplot bzw. Foto);

Der Nessel wird abhängig von der Sichtlinie ca. 2-4m von der Bühnenkante aus nach hinten gehängt;

4 x Hängepunkte für:

Lasergaze (s.h. Stageplot/Foto)

Die Gaze wiegt wenig und wird mit Seilen und Klammern im Rigg, oder an den Zügen des Bühnenhauses befestigt

Für die Bühne benötigen wir vom Haus:

2 x Alupipe 3m

2 x Anschlagmittel (z.B. Rundschellen mit Öhsen + Schäkel);

2 x Stahlseile (davon 2 mit einer Mindestlänge von 3m, am besten Slider/Reutlinger);

Projektion:

1. Der Veranstaltungsraum muss dunkel bzw. abzudunkeln sein.

2. Videobeamer und Rechner wird mitgebracht.

Der Beamer wird über eine HDMI- Extenderstrecke via CAT (5/6/7) angesteuert;

Hierfür benötigen wir vom Veranstalter eine CAT(6/7)- Strecke vom FoH zur Bühnenmitte/-Vorderkante;

Diese darf nicht aus unterschiedlichen Netzwerksleitungstypen bestehen und möglichst auch nicht über Spookies verlängert werden; Sollte den internen Hausanschlussfeldern nicht getraut werden, dann bitte eine Cat6/7 Trommel (max. 150m) bereit halten;

Der Veranstalter hält zudem ab Aufbaubeginn einen mobilen (nicht fest verbauten!) Videobeeamer mit einem HDMI Eingang und mindesten 2500 Ansilumen bereit. Ein „Konferenzbeamer“ reicht aus.

3. Die Positionierung der mitgebrachten Projektionsfläche lässt sich den Fotos, bzw, dem Stageplot entnehmen;

4. Der Beamer steht in der Regel vorne auf der Bühne; zu der Projektionsfläche wird ein Mindestabstand von ca. 3,5m benötigt

2 Schukosteckdosen 230V (1*Beamer und 1*Shutter)

1 DMX Leitung 5 polig für mechanischen Shutter (wird mit über das Lichtpult angesteuert);

5. Der Künstler-Techniker sitzt mit den Haustechnikern am FoH und steuert die Filmeinspielungen, das Licht und nach Möglichkeit den Ton.

An dieser Stelle wird folgendes benötigt:

- Stellfläche (ca. 60*60cm) und eine 6fach Schukosteckdose 230 V
- 2 Stereo DI-Boxen + 4 XLR-Patchkabel für den Rechner.

Licht:

Das Licht wird auf Anweisung des Künstlertechnikers eingeleuchtet.

Der Künstlertechniker steuert das Licht, die Videoeinspieler und den Ton während der Show

1. Das Bühnenbild besteht nur aus den abgehängten Stoffen (Gaze und Nessel);

2. - flächiges Spiellicht: aus der Front NC ausgeleuchtete Bühne (mind. 6x1kw fokussierbare Theaterscheinwerfer (PCs, Fresnel) NC mit Torblenden);

- Gassenlicht: 4x 1kW Stufenlinsen (Torblende/ NC);
- Kopflicht: 2x 1kW Stufenlinse (Torblende/ NC)
- 10 x LED- Floorspots (z.B. Expolite TourLEDs.);

Optional nach Absprache:

- 2 x Profilscheinwerfer mit (Gobohalterungen, je 4 Messern, Irisblenden) in der Front;

3. Der Künstlertechniker muss Licht und Video mit Sicht auf die gesamte Szenenfläche zusammen steuern;

5. Lichtpult: Programmierbares, DMX-fähiges Lichtpult (MA Lightcommander o.ä.) mit **mindestens 12 programmierbaren und additiv kombinierbaren Submastern auf 1 Ebene**, auf denen die Szenen gespeichert werden

6. Sollte kein MA- Lightcommander bereitgestellt werden, ist es zwingend notwendig, dass der lokale Lichttechniker absolut sicher mit der Bedienung des hauseigenen Pultes ist und nicht während der Programmierung anfängt die Betriebsanleitung zu studieren!

Ton:

Der FoH für Ton, Licht und Video muss hinten im Saal, möglichst mittig ohne Raumtrennung zum Publikum aufgebaut werden.

Der Veranstalter stellt einen erfahrenen Ton/ bzw. Systemtechniker sowie eine hochwertige, der Saalgröße angepasste Tonanlage. Wenn kein Digitalpult gestellt werden kann, dann sind die Mindestanforderungen für eine Analogkonsole: Vollparametrische Klangregelung aller Kanäle, 3 x 31 Band EQs für alle Mixe.

1. Ab der 10. Reihe wird ein Delay gestellt. Ränge etc. werden mit zusätzlichen Boxen beschallt.
2. 1 Sendestrecke + Headset werden mitgebracht (Empfänger hat XLR-Ausgang).
3. Rechner muss an die Tonanlage angeschlossen und verstärkt werden (2 Stereokanäle -und DI-Boxen + 4 x XLR- Patchkabel (bitte bereithalten)).
4. 2 Monitore auf 1-2 Wegen werden auf der Bühne benötigt. Diese stehen als Sidefills links und rechts außen an der Bühnenkante.

Zusammengefasst muss für dieses Programm neben der Licht- und Tontechnik folgendes vom Veranstalter bereitgestellt werden:

- Videoprojektor (mobil) mit min. 3000 Ansilumen und HDMI Eingang (s.h. Video);
- Cat (6/7) Leitung vom FoH bis Bühne (s.h. Video);
- 2 x 3m Alupipes + Anschlagmittel+ Seile (s.h. Bühne);
- optional 2 Profilscheinwerfer in der Front mit Gobohalterungen(s.h. Licht);

Bitte Foto von der Bühne bei Vertragsabschluss per E-Mail an URS ART und an den Künstlertechniker schicken.

Künstlertechniker: Michael Thomasius, Telefon: 0171-7550077 mcthomasius@gmx.net

Dieser Anhang ist verbindlich. Veränderungen müssen vom Management / Künstlertechniker schriftlich bestätigt werden.

HaustechnikerIn: Name.....
Tel..... Fax.....
E-Mail.....

ORT DATUM

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an URS ART:

Unterschrift VERANSTALTER



URS WIEGERING
BUEERWEG 2
25889 UELVESBÜLL
FON 040•423 000 - 0
FAX 040•423 000-23
WWW.URSART.DE
URSART@URSART.DE

ALFONS – Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?

